

Freitag, 19. März 2021, Rhein-Zeitung Kreis Neuwied, Seite 13

In 100 Tagen soll es in Koblenz um Titel gehen



Leichtathletik: Zur deutschen Juniorenmeisterschaft kommen Topathleten auf den Koblenzer Oberwerth

Koblenz/Neuwied. Die Hallensaison ist zu Ende, und für die Leichtathleten/innen beginnt die Vorbereitung auf die Sommersaison. Noch ist unklar, wann der reguläre Wettkampfbetrieb wieder aufgenommen werden kann. Ein Termin steht dennoch bereits fest: Am

26. und 27. Juni soll in Koblenz die deutsche Meisterschaft der Altersklasse U 23 im Stadion Oberwerth in Koblenz über die Bühne gehen, Vorausgesetzt die Lage in der Corona-Pandemie hat sich bis dahin entspannt, werden in 100 Tagen Titel und Medaillen vergeben.

2020 war die Junioren-DM wegen der Pandemie ausgefallen, doch in diesem Jahr soll die Meisterschaft stattfinden, so ist jedenfalls die klare Absicht und der Wunsch der Verantwortlichen des Deutschen Leichtathletik-Verbands (DLV), des Leichtathletik-Verbands Rheinland (LVR) als örtlichem Ausrichter sowie der Stadt Koblenz. Hygiene- und Testkonzepte sollen die Sicherheit der Sportler und Helfer garantieren.

Die U 23-DM begleitet den Übergang aus der Jugend zur Aktivenklasse. Während sich manche Athleten bei dieser DM erstmals an die deutsche Spitze herankämpfen wollen, sind einige bereits trotz ihres noch jungen Alters bereits ganz vorne dabei und nicht nur national, sondern auch international absolut konkurrenzfähig.

Startberechtigt sind in Koblenz die Geburtsjahrgänge 1999 und jünger. Einige der voraussichtlichen Teilnehmer waren kürzlich bei der Hallen-Europameisterschaft in Polen dabei und kämpften hier bereits um internationale Medaillen und Platzierungen in der Aktivenklasse. Während es für den besten Stabhochspringer der Freiluftsaison 2020, Bo Lita Kanda Baehre (TSV Bayer Leverkusen) in Polen mit einem „Salto nullo“ nicht optimal lief, ist er in Koblenz klarer Favorit auf den U 23-Titel. Dies gilt auch für die aktuell schnellste deutsche 400-Meter-Läuferin, Corinna Schwab (LG Telis Finanz Regensburg).

Ohne Start in der Halle, aber mit Topleistungen in der Freiluftsaison 2020 kann Joshua Hartmann (ASV Köln) in Koblenz auf den Titel hoffen. Im vergangenen Jahr war er Zweiter bei der DM der Aktiven über 100 Meter. Langstreckenläufer und DM-Sieger Mohamed Mohamed (LG Olympia Dortmund) kann aller Voraussicht nach auch die 5000 Meter auf dem Oberwerth dominieren.

Aus dem LVR ist Majtie Kolberg (LG Kreis Ahrweiler) Favoritin auf den Titel über 800 Meter. Auch die Sprinterin Sophia Junk (LG Rhein-Wied) wird vor heimischem Publikum um einen der vorderen Plätze kämpfen.

Für alle Teilnehmer bei der DM in Koblenz geht es aber noch um mehr als „nur“ um die nationalen Titel: Am letzten Juniwochenende wird endgültig entschieden, wer die deutschen Farben bei der U 23-Europameisterschaft in Norwegen vertritt. Ein Grund mehr also, warum auf dem Oberwerth herausragende Leistungen der besten deutschen Junioren-Leichtathleten zu erwarten sind. red/han

Sophia Jung (LG Rhein-Wied).

Foto: Wolfgang Birkenstock

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.